

Garantie

Wir übernehmen für dieses Sportgerät eine Garantie von 2 Jahren ab Kaufdatum. Innerhalb dieser Garantiezeit beseitigen wir nach unserer Wahl durch Reparatur oder Austausch des Geräts unentgeltlich alle Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehlern beruhen.

Von der Garantie ausgenommen sind:

Schäden durch unsachgemäßen Gebrauch, normalen Verschleiß und Verbrauch, sowie Mängel, die den Wert oder Gebrauchstauglichkeit nur unerheblich beeinflussen. Bei Verwendung anderer Ersatzteile als die Originalen erlischt die Garantie. Ein Garantienanspruch kann nur mit der Rechnung geltend gemacht werden. Anschnitte im Band (Bild 7) sind kein Reklamationsgrund, sondern normaler Verschleiß bzw. falsche Anwendung.

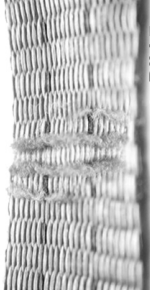


Bild 7

Haftung

Die Slackline darf nur für den hier beschriebenen Zweck und in der angegebenen Vorgehensweise verwendet werden. Der Zweck und die Funktion der Slackline ist das Balancieren auf einem Gurtband. Missbräuchliche Einsatzzwecke sind nicht erlaubt. Für jegliche andere und unsachgemäße Verwendung des Produkts ist die Haftung des Herstellers und Verkäufers ausgeschlossen. Als Hersteller und Verkäufer wird keine Haftung für Körper-, Folge- oder Nebenschäden, die sich aus der Verwendung dieses Produkts ergeben, übernommen. Insbesondere auch Schäden an den ausgewählten Fixpunkten.

Verwenden Sie ausschließlich die Teile unseres Slackline-Sortiments! Nur hierfür garantieren wir die nötige Sicherheit!

Sicherheitshinweise – bitte beachten!

Die Slackline ist ein gefährliches Gerät und muss mit größter Sorgfalt verwendet werden. Auf die Line kann durch das Spannen eine Kraft von bis zu 2000 kg aufgebracht werden. Unter dieser Spannung kann das Band zu extremen Verletzungen oder gar zum Tod führen! Bitte beachten Sie außerdem, die Slackline:

- darf nur mit Handkraft gespannt werden. Verlängerungen oder andere Hilfsmittel zum Spannen sind nicht erlaubt,
- die Verankerungen müssen min. 25 kN Belastung standhalten, darf nur von 1 Person benutzt werden, keine gemeinsame Benutzung erlaubt,
- darf nur über stoßdämpfendem Untergrund befestigt werden, darf nicht über Gewässer aufgebaut werden,
- darf niemals zwischen Autos oder andere Hilfsmittel gespannt werden, weil die Vorspannung unkontrolliert hoch werden kann,
- darf von Kindern nur unter Aufsicht benutzt werden,
- muss für Kinder unzugänglich angebracht werden,
- sollte von Erwachsenen aufgebaut werden,
- darf keinesfalls mit Knoten in der originalen Länge verändert werden.

Lebensdauer / Produktentsorgung

Die Lebensdauer kann nicht exakt angegeben werden, denn sie wird von zahlreichen Faktoren beeinflusst, wie Gebrauchshäufigkeit, Behandlung oder klimatischen Einflüssen. Grundsätzlich haben die Teile der Slackline kein Verfallsdatum! Haben Sie Zweifel hinsichtlich der Sicherheit des Slackline Sets, ist dieses unverzüglich auszutauschen.

Wartung

Das Slackline Set sollte mindestens einmal jährlich zum Nachweis der weiteren Gebrauchstauglichkeit von einem Sachkundigen visuell untersucht werden. Je nach Einsatzbedingung des Slackline Sets können Überprüfungen auch in kürzeren Abständen notwendig sein, z. B. bei besonders hoher Gebrauchshäufigkeit, erhöhtem Verschleiß, bei Korrosion oder Hitzeeinwirkung oder sonstigen Beschädigungsgefahren in der Umgebung. Beachten Sie, dass das Slackline Set vor jeder Benutzung auf Beschädigungen visuell untersucht werden sollte.

Gurtbänder und Eisenteile dürfen nicht mehr verwendet werden beim Auftreten eines der im folgenden, genannten Punkte.

- Garmbrüchen oder –schnitten im Gewebe von mehr als 10 % des Querschnitts aufgrund von:
 - Quer oder Längsschnitten an Bändern oder Schlaufen
 - Scheuerstellen an der Oberfläche
 - Schnitte oder Scheuerstellen an den Webkanten
- Beschädigung durch starken Abrieb, Verschiebung in der Gewebestruktur
- Beschädigung der tragenden Nähte
- Verformung durch Hitzeinwirkung wie Reibung oder Strahlung. Erkennbar, dass die Fasern ein glänzendes Aussehen bekommen oder in extremen Fällen eine Verschmelzung der Fasern auftreten kann. PES darf im Temperaturbereich von -40°C bis $+100^{\circ}\text{C}$ unbedingt verwendet werden
- Überbelastung über den angegebenen Kräften
- Knoten in der Line, als Verbindung zwischen Lines oder Schäkeln
- Schäden infolge Einwirkung aggressiver Stoffe
- Schäden bei Einsatz unter chemischen Einfluss, PES ist gegenüber den meisten mineralischen Säuren resistent, wird jedoch von Laugen angegriffen, erkennbar durch Ablätzen von Oberflächenfasern, die herausgezogen oder abgerieben werden können
- Verformung, Anrisse, Brüche, Aufweitung um mehr als 5 %, erhebliche Korrosion oder anderen Beschädigungen an Spann- oder Verbindungselementen wie z. B.:
 - Verformung der Schiltzwelle
 - Entriegelung verbogen
 - Spannhebel gebrochen oder angerissen
 - Zahnkränze verschlissen
 - Schäkkel verformt oder gebrochen

Die Entsorgung der Gurtbänder erfolgt über den Restmüll, die Eisenteile als Altmetall.

Offizieller Ausrüster der Deutschen Ski-Nationalmannschaft
Official supplier of the German ski-team



OFFIZIELLER
AUSRÜSTER
AUSTRIA SKI TEAM



Handelsmarke der Braun GmbH – Sicher ist sicher
Am Grünberg 8, D – 92318 Neumarkt – Pölling
Tel: +49 (0) 9181 / 2307-0, Fax: +49 (0) 9181 / 2307-70
www.slackstar.de, info@slackstar.de

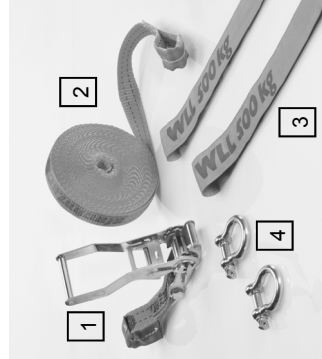
Stand: 03/2010



Gebrauchsanleitung für Slackline Set, 6teilig und 7teilig Slackline Set, 2teilig optional mit Schutzhüllen

Dieses Slackline Set ist für höchste Ansprüche entwickelt. Es erfordert eine korrekte Anwendung, um Gefahren durch Bedienungsfehler zu vermeiden. Lesen Sie die Gebrauchsanweisung vollständig durch, bevor Sie das Slackline Set aufbauen.

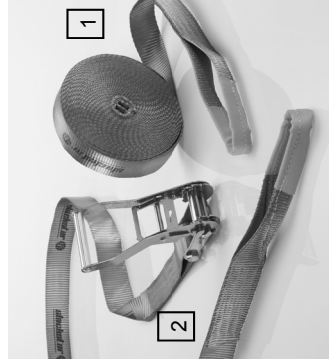
Lieferumfang Slackline Set 6- / 7teilig



Stückliste Set 6- / 7teilig:

- 1.) Ratschenteil
- 1 Stück beim 6teiligen Set
- 2 Stück beim 7teiligen Set
- 2.) Line, 1 Stück
- 3.) Baumschlingen, 2 Stück
- 4.) Schäkkel, 2 Stück

Lieferumfang Slackline Set 2teilig



Stückliste Set 2teilig:

- 1.) Line, 1 Stück
- 2.) Ratschenteil, 1 Stück

Optional sind in den Sets passende Schutzhüllen enthalten:
2 Schutzhüllen für das
6- und 7teilige Set



für Abdeckung
des Schäkels

und der
Ratsche

für Abdeckung der Ratsche

Bestimmungsgemäße Verwendung Was ist Slackline?

Unter „Slackline“ versteht man das Balancieren auf einem Band, das zwischen zwei festen Punkten gespannt ist. Hierbei versucht man auf einer gespannten Line (ungefähr Knie- bis Schritthöhe über dem Boden, max. 90 cm Höhe) zu balancieren oder Tricks auszuführen. Ausschließlich für diese Verwendung wurden die Slackline-Produkte konzipiert. Slackline ist ein Sportgerät, das verantwortungsvoll benutzt werden muss. Es verlangt Geschicklichkeit, damit Unfälle durch Sturz oder Zusammenstoß vermieden werden.

Wo kann man diesen Sport ausüben?

Slackline ist ein Sport für die ganze Jahreszeit. Die Line kann überall aufgebaut werden, wo sich Möglichkeiten für Fixpunkte finden. Dafür eignen sich besonders gesunde Bäume von mindestens 30 cm Stammdurchmesser. Werden Pfähle oder Säulen als Fixpunkt verwendet, müssen diese eine Belastung von min. 2500 kg aushalten. Der Boden muss aus stoßdämpfendem Material, wie Rasen oder Sand sein. Alle Hindernisse oder Gegenstände im Bereich von 1,5 m rund um die aufgebauten Slackline entfernen. Der Fallraum muss frei von jedwedem scharfkantigen oder gefährlich vorstehenden Teilen sein. Der Mindestraum für den Aufbau des Slackline Sets richtet sich nach der Länge der Line. Es ist von einem Sicherheitsabstand von 1 m auf beiden Seiten entlang der Line auszugehen. Nach oben muss der Freiraum mindestens 3 - 4 m betragen, insbesondere bei Ausführung von Sprüngen.

Verankerung:

Die Slackline wird zwischen zwei gleich hohen festen Punkten gespannt. Zum Schutz des Fixpunkts, vor allem bei Bäumen, unbedingt eine Zwischenschicht anbringen, z. B. ein alter Teppichboden, eine Isomatte oder einen PVC-Schutzschlauch. Unsere Baumschutzprodukte eignen sich dafür besonders.

Aufbau der Slackline: Set 6- / 7teilig

Erster Fixpunkt:

Als erstes den Schutz um den ersten Fixpunkt legen. Danach Baum-schlinge so um den Baum legen, dass die Stränge nebeneinander aufliegen (Bild 1). Dadurch verteilt sich der Druck auf die Baumrinde besser und die Rinde ist vor Scheuerstellen geschützt. Die beiden Schlaufenenden der Baum-schlinge müssen gleich lang sein. Die beiden Enden so in den Schäl einfädeln, dass die Enden in dem Rundkorpus des Schälkels sauber anliegen. Die Ratsche mit der angenähten Schlaufe über den Schraubbolzen des Schälkels fädeln. Der Schraubbolzen des Schälkels muss handfest eingeschraubt werden. Dazu den Bolzen bis zum Anschlag komplett einschrauben, anschließend wieder um eine 1/4 Umdrehung zurückdrehen, um eine Ver-



Bild 1

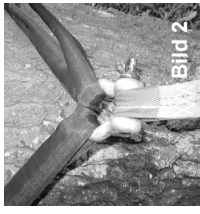


Bild 2

Zweiter Fixpunkt:

Genauso verfahren wie bei Fixpunkt 1. Je nach Lieferumfang des Sets wird in den Schäl entweder eine zweite Ratsche oder direkt die Line mit der Schlaufe eingehängt.

Aufbau der Slackline: Set 2teilig

Erster Fixpunkt:

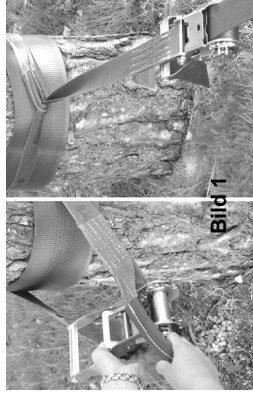


Bild 1

Als erstes den Schutz um den ersten Fixpunkt legen. Dadurch verteilt sich der Druck auf die Baumrinde besser und die Rinde ist vor Scheuerstellen geschützt. Danach das Ratscheil unverdreht um den Fixpunkt z.B. den Baum führen. Nun die Ratsche durch die verstärkte Endschlaufe fädeln.

Somit bildet sich eine Schlinge (Bild 1). Um sicherzustellen, dass sich die Line nicht verdreht, falten Sie die Line an der Knickstelle der Schlinge. Durch die Halbierung beim Falten dreht sich die Line in die Horizontale.

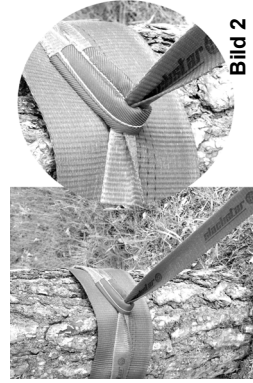


Bild 2

Zweiter Fixpunkt:

Genauso verfahren wie bei Fixpunkt 1. Hier das freie Ende der Line durch die verstärkte Endschlaufe fädeln, so dass sich eine Schlinge bildet. Auch hier die Line durch Halbierung falten, um eine horizontale Lage herzustellen (Bild 2).

Wird das Slackline Set im öffentlichen, beaufsichtigten Bereich verwendet, müssen zum Schutz noch Schutzhüllen über den Eisenteilen angebracht werden. Diese sind je nach Set optional im Lieferumfang enthalten. Die Schutzhüllen (Bild 5) sind mit einem Klettverschluss ausgestattet und können somit jederzeit nachträglich an den Eisenteilen angelegt werden.

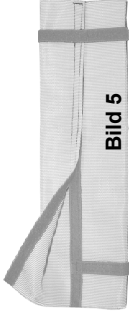


Bild 5

Maximale Höhe der Leine

Die gespannte Line darf nicht höher als 90 cm über dem Boden sein. Bei höheren Lines muss ein Fallschutz bzw. eine Absturzicherung vorhanden sein, die nicht mitgeliefert wird. Wir raten dringend davon ab, die Line höher als 90 cm zu spannen, da hier tödliche Verletzungsgefahr besteht. Bei einer Highline (über 90 cm gespannt) muss ein zweites, völlig unabhängiges und ungespanntes Sicherungssystem aufgebaut werden, das große Erfahrung in Seil- und Sicherungstechnik voraussetzt. Ideale Höhe der gespannten Line ist Kniehöhe. Hier ist eine gute Auf- und Absteigemöglichkeit gewährleistet und es bestehen nur geringe Verletzungsgefahren. Über Schritthöhe gespannte Lines können schmerzhaft zwischen die Beine schlagen.

Abbau / Entspannen der Line

Ziehen Sie den Funktionsschieber der Ratsche und klappen Sie den Ratschenhebel vorsichtig bis ca. 180 Grad auf (Bild 6), bis die Verriegelung aufspringt. Beim Lösen der Verriegelung, kann ein heftiger Schlag entstehen, der sich

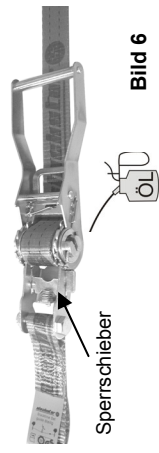


Bild 6

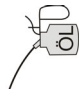
Sperrschieber

schmerzhaft auf die Finger übertragen kann. Keinesfalls mit den Fingern in den Mechanismus der Ratsche greifen oder das freie Ende der Line in der Hand halten. Jetzt können Sie das Gurtband aus der Welle ziehen. Bitte beachten Sie, dass alle Verschleißteile regelmäßig überprüft und gewartet werden sollen. Mangelhafte Wartung oder Gebrauch von nicht originalen Ersatzteilen verringert die Eigenschaften und Lebenserwartung.



Reinigung, Pflege und Lagerung

Slackline bei Bedarf mit lauwarmen Wasser reinigen. Keine Chemikalien oder auch Seife und Waschmittel verwenden. Slackline trocken und in gut belüfteten Räumen lagern. Vor direkter Sonnenstrahlung, Hitze, Chemikalien, Verschmutzung und mechanischer Beschädigung schützen. Um die Gebrauchsdauer der Ratsche zu erhöhen, sollte sie regelmäßig mit einem handelsüblichen Gleitmittel gefettet werden, insbesondere der Sperrschieber, siehe Bild 6.



Prüfen Sie vor jeder Benutzung folgende Punkte

1. Sind die Fixpunkte stark genug verankert?
2. Stören keine scharfen Kanten, die die Slackline oder Sie selbst verletzen könnten?
3. Sind die Schälkel handfest zugeschraubt?
4. Liegt die Line auf dem Schraubbolzen des Schälkels auf?
5. Sind keine spitzen oder harten Gegenstände (Steine, Scherben etc.) im Fallraum?
6. Ist die Line nicht höher als 90 cm über dem Boden gespannt?
7. Ist die Line nicht verdreht?
8. Ist die Line vollständig und ordnungsgemäß aufgebaut?

Spannen der Line mit der Ratsche:

Line zwischen den Fixpunkten unverdreht auf den Boden legen. Das Lineende unter dem vorderen Bolzen der ergo-link Ratsche durchführen, (Bild 3) danach die Line in die Schlitzwelle der Ratsche fädeln und so stramm als möglich vorspannen. Erst dann beginnen, die Line mit Ratschebewegungen zu spannen. Wichtig: Die Wickelwelle der Ratsche mit dem von Hand eingefädelt Band muss sich mit dem Band min. 1 ½ mal gedreht haben, damit das Band nicht aus der Welle rutscht. Beachten, dass Fixpunkt und Line eine Gerade bilden müssen und die Line mittig auf der Ratschenwelle verläuft. Wickelt sich die Line nicht geradlinig auf die Welle, könnte sie durch den Zahnkranz der Ratsche beschädigt werden. Schräges Spannen führt zudem durch einseitige Kräfteinwirkung zu Beschädigungen bis zur Zerstörung der Ratsche. Die Hebelbetätigung darf die maximale Belastung von 400 N (40 kg) nicht überschreiten. Eine Kraftverstärkung z. B. durch Hebelverlängerungen ist nicht gestattet. Haben Sie die maximale Spannung erreicht, schließen Sie die Ratsche, indem Sie diese ganz zusammenklappen (Bild 4).

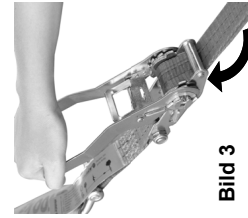


Bild 3



Bild 4

Naturngemäß, weil das Gurtband sich leicht dehnt, kann die Line mehrmals nachgespannt werden. Kürzere Lines haben weniger Dehnung als längere Lines. Beim Erstgebrauch ist eine größere Dehnung möglich.